

Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Ausgabe 12/2024

09. Dezember 2024



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der [Antwort des Vorstands](#) der Bundesagentur für Arbeit auf die „[Bundesweite Überlastungsanzeige](#)“ des Hauptpersonalrats waren bereits Anhaltspunkte ersichtlich, die – wie vom HPR eingefordert – eine personelle Stärkung vorsehen. Dies hat sich im Personalhaushalt (PHH) 2025 insbesondere für das Kundenportal, den Bereich Arbeitslosengeld Plus sowie die Familienkasse entsprechend bestätigt. Der HPR hat von seinem Recht einer [Stellungnahme](#) zum PHH dennoch Gebrauch gemacht, weil aus Sicht der Personalvertretung darüber hinaus weitere Handlungsbedarfe bestehen. Der Einsatz für unbefristete Beschäftigung war dem HPR hier besonders wichtig. Die [Antwort der Verwaltung](#) dazu liegt bereits vor.

Ebenfalls hat der HPR eine [Stellungnahme zur „Weiterentwicklung eines terminierten Kundenzugangs in den Agenturen für Arbeit“](#) mit wichtigen Hinweisen für das gesamte Kundenportal abgegeben. Diese Maßnahme resultiert u.a. auch aus den Gesprächen des HPR mit dem BA-Vorstand zur Belastungssituation, hier explizit in den Eingangszonen. Die [Antwort der Verwaltung](#) dazu liegt vor.

Neben der Forderung nach mehr personellen Ressourcen und entlastenden Prozessen hat der HPR beim Vorstand auch für Impulse geworben, die den gestiegenen Druck auf die Beschäftigten minimieren. Der HPR konnte im Zuge der Erörterungen zu den Zielvereinbarungen für das kommende Jahr für viele Bereiche erreichen, dass die Ambitionen nicht schon zu Jahresbeginn fernab der Realität geplant werden. Für z.B. die Service Center, den Ärztlichen Dienst, die Familienkasse und zuletzt nun auch für die Beratungs- und Vermittlungseinheiten konnten Kompromisse in Bezug auf das Zielsystem mit der Arbeitgeberin BA erzielt werden, die den Druck nicht unnötig erhöhen.

Beim Thema Beratungszeiten, die in diesem Zusammenhang viel Kritik in der Belegschaft hervorrufen, konnte der HPR erreichen, dass hier – trotz klarer Absicht der BA – keine Erhöhungen zum bisherigen Stand für das kommende Jahr vorgenommen werden. Dazu gibt es klare Zusagen der BA an den HPR, berechnete Kritikpunkte zur Buchung in ATV (u.a. Teilzeitangelegenheiten, Telefonkanal) endlich anzugehen. Der zu ständige Fachbereich der Zentrale und der HPR stimmen darin überein, dass sich über den Inhalt der Arbeit dem Ziel genährt werden muss und nicht umgekehrt. Dafür müssen bestimmte Rahmenbedingungen erfüllt sein. Darüber wird der HPR in einen konstruktiv-kritischen Dialog mit dem Fachbereich eintreten wie dies seriös gelingen kann.



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Für den Operativen Service hatte der HPR neue Ziele eingefordert, weil das bisherige System Fehlsteuerungsanreize bietet und zu sehr auf reinen Output getrimmt ist. Das sorgt für Druck bei unseren Kolleginnen und Kollegen, die sich sehr mit ihrer Arbeit identifizieren. Der HPR plädiert daher für mehr qualitative statt quantitativer Ziele, die die hohe Fachlichkeit des OS wieder mehr in den Fokus rücken. Für dieses Jahr hält der Fachbereich, u.a. aufgrund der laufenden Arbeiten im Zukunftsprojekt Operativ, an den bisherigen Zielen fest – es gibt jedoch keine Steigerungen in der Ambition. Die Kritik an der Steuerung des OS und die Auswirkungen auf die Beschäftigten nimmt die Zentrale jedoch zum Anlass nochmal einen Impuls zu geben, dass bestimmte Auswüchse (Rechtfertigung, Mikromanagement, Zahlendruck) nicht im Sinne der Geschäftspolitik und Kultur der BA sind.

Insgesamt ist festzuhalten, dass in Folge von „**Notbremse ziehen**“ alle Fachbereiche sich beim Zielsystem gesprächsbereit gezeigt haben, die Arbeitssituation nicht zusätzlich durch überambitionierte Ziele zu verschärfen. Der HPR wird diese Diskussion rund um Zahlen- und Rechtfertigungsdruck im kommenden Jahr ganz oben auf der Agenda belassen, denn den Zusagen müssen auch Taten folgen.

Ein ständiges „*Höher-Schneller-Weiter*“ ist jedenfalls nicht die Antwort auf die drängenden Fragen. Es braucht vielmehr – bei allem Verständnis für Veränderungsnotwendigkeiten – wieder mehr Kontinuität und kein stetiges *Hin- und Her, rein- und raus* oder *aus alt mach krampfhaft neu*, unter dem Deckmantel vermeintlicher „Modernität“. Es darf nicht jeder Modeerscheinung aus Managementhandbüchern oder externer Unternehmensberatungen gefolgt werden. Begrifflichkeiten wie „modernste Behörde Europas“ wirken im Gesamtkontext manchmal eher wie eine Drohung als eine Verheißung. Mode zeichnet sich letztlich dadurch aus, dass sie flüchtig ist. Die BA und ihre Beschäftigten sind Horte der Stabilität, stehen für Verlässlichkeit. Der öffentliche Dienst ist kein Start-Up-Unternehmen, sondern dient den Bürgerinnen und Bürgern Deutschlands mit Vertrauen in den Staat.

Als Personalvertretung sind wir fest davon überzeugt, dass nur durch Vertrauen des BAVorstands und der Geschäftsführungen der Regionaldirektionen sowie vor Ort in Sie und Ihre täglich engagierte Arbeit in der BA auch tatsächlich gut gearbeitet kann. Die vielen parallelen Herausforderungen als Gesamtorganisation sind anders gar nicht zu meistern. Das heißt nicht, dass dieses Vertrauen derzeit nicht existent ist. Es heißt aber, dass dieses Vertrauen wieder spürbarer in der täglichen Arbeit für alle werden muss.

Vertrauen in die Bereiche der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung, die Arbeitsmarktzulassungsteams, den zentralen Fachbereich Internationales und die Europavertretung der BA hat der HPR im Gespräch mit Steffen Sottung, Geschäftsführer Internationales, im Rahmen der Sitzung verspürt. Das internationale Geschäft, von der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes bis hin zur Arbeitsmarktzulassung, nimmt einen immer größeren Fokus ein. Die dringend benötigte personelle Stärkung zeigt Wirkung. Die Schnittstellen zum Arbeitgeberservice oder zum Key Account Management sind offenkundig und die gelebte gute Zusammenarbeit unerlässlich. Das Auslandsgeschäft ist enorm komplex und ein gemeinsamer Kraftakt aller beteiligten Akteure. Vor allem die Optimierung von Zugriffsrechten,



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

mehr hybride Formate aber ggf. auch rechtliche Vereinfachungen könnten helfen, um hier Erleichterungen zu erreichen.

Die [Weisung](#) zur im letzten Monat endlich für alle BA-Beschäftigten erreichten Möglichkeit eines arbeitgeberseitigen Zuschusses zum Deutschlandticket als Jobticket ist im Intranet eingestellt. Dort finden Sie alle entsprechenden Informationen und eine Anleitung.

Zum Abschluss für dieses wieder mal aufregende Jahr möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Gönnen Sie sich ein paar erholsame Feiertage und schauen Sie ruhig positiv nach vorn. Zumindest für das berufliche Jahr 2025 werden wir uns gemeinsam sicherlich nicht entmutigen lassen. Von unserem Arbeitgeber dürfen und müssen wir daher erwarten, dass die Rahmenbedingungen für uns als Beschäftigte stimmen. Diesen Anspruch wird der HPR mit einer starken Belegschaft im Rücken auch 2025 einfordern, begleiten oder erstreiten, wenn nötig!

Kollegiale Grüße

Robert Buhse
Vorsitzender des Hauptpersonalrats



Personalrat



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Personalhaushalt 2025

In der letzten Ausgabe der „Informationen aus der HPR-Sitzung“ im November 2024 wurde angekündigt, dass der Hauptpersonalrat eine Stellungnahme zum Personalhaushalt 2025 abgeben wird.

Diese [HPR-Stellungnahme](#) sowie die [Antwort der Verwaltung](#) sind jetzt im BA-Intranet veröffentlicht worden.

Personalhaushalt der BA 2025 – Personalwirtschaftliche Maßnahmen für den Bereich der Arbeitslosenversicherung, der SGB II-Dienstleistungen und der Familienkasse

Diese Weisung informiert über die Maßnahmen im Rahmen des Personalhaushalts 2025 für den Bereich der Arbeitslosenversicherung und der Familienkasse, um erforderliche Aktivitäten einzuleiten.

Personalhaushalt der BA 2025 – Personalwirtschaftliche Auswirkungen auf die gemeinsamen Einrichtungen (gE)

Diese Weisung informiert die handelnden Akteure in der Grundsicherung für Arbeitsuchende über den Personalhaushalt 2025 und dessen Auswirkung auf die gemeinsamen Einrichtungen, um erforderliche Aktivitäten zu veranlassen.

Teilnahme von Beschäftigten am Pflichtmodul „Erweiterte Beratungskompetenz“

Die Regelung ermöglicht Beschäftigten, die bereits seit längerem vorübergehend als Berufsberaterin / Berufsberater in der BA oder Beraterin / Berater Berufliche Rehabilitation und Teilhabe angesetzt sind, nach erfolgreicher Kompetenzfeststellung durch eine aus BA-Beschäftigten (HdBA) bestehenden Kommission dauerhaft auf ihrem Dienstposten anzusetzen.

Die Einzelweisung wird an die RDen versandt, in deren Bezirk Beschäftigten die Teilnahme als Gasthörer am Pflichtmodul „Erweiterte Beratungskompetenz“ ermöglicht werden soll.



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Weiterentwicklung der Prozesse im Kundenportal in Verbindung mit dem Zukunftsprojekt (operativ)

Zur Weiterentwicklung verschiedener Prozesse im Kundenportal wurden Maßnahmen durch das „Zukunftsprojekt der BA operativ“ erarbeitet. Die ersten Prozessanpassungen werden nun bereits umgesetzt, z.B. die Digitale Informationsbereitstellung von Merkblättern oder ein strukturierter Prozess zur Erstellung von Negativbescheinigungen im Kundenportal.

Einführung der neuen Benutzeroberfläche für den Basisdienst Dienststellen-/Träger-/Standortverzeichnis (BADIV)

Der Basisdienst Dienststellen-/Träger-/Standortverzeichnis (BADIV) bekommt eine neue, zeitgemäße und benutzerfreundlichere Oberfläche. Alle bekannten Funktionalitäten bleiben erhalten und es kommen ausgesuchte neue Funktionen hinzu, die den Anwenderinnen und Anwendern ihre tägliche Arbeit erleichtern sollen. Die Pilotierung und Erprobung wurden erfolgreich abgeschlossen. Die neue Benutzeroberfläche wird nun allen Anwenderinnen und Anwendern zur Verfügung gestellt.

Nutzung von MS Teams für die Durchführung virtueller beruflicher Orientierung in der Berufsberatung sowie der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe

Die Weisung regelt die seit April 2021 eingeführte Nutzung von Microsoft Teams (MS Teams) für virtuelle berufsorientierende Veranstaltungen im schulischen Kontext in der Berufsberatung sowie der Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe. Die Nutzungsmöglichkeit von MS Teams für diesen Anwendungsfall wird bis zum 31.12.2025 verlängert.



Veröffentlichung der ver.di-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Übersicht der in der HPR-Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte (beteiligungspflichtige Maßnahmen)

- Personalhaushalt 2025
- Personalhaushalt der BA 2025 – Personalwirtschaftliche Maßnahmen für den Bereich
 - der Arbeitslosenversicherung
 - der SGB II-Dienstleistungen
 - der Familienkasse
- Personalhaushalt der BA 2025 – Personalwirtschaftliche Auswirkungen auf die gemeinsamen Einrichtungen (gE)
- Teilnahme von Beschäftigten am Pflichtmodul „Erweiterte Beratungskompetenz“
- Weiterentwicklung der Prozesse im Kundenportal in Verbindung mit dem Zukunftsprojekt (operativ)
- Unterstützung der E-Mail-Bearbeitung im Kundenportal mit der Anwendung „MOVE“ – Verlängerung der Weisung über den 31.12.2024 hinaus
- Zielvereinbarungstemplates und Glossare 2025 – Templates und Glossare für standardisierte Zielvereinbarungen in den
 - Regionaldirektionen
 - Agenturen für Arbeit
 - gemeinsamen Einrichtungen (SGB III operativ, SGB II operativ, OS, IS)
- Zielvereinbarungstemplates und Glossare 2025 – Templates- und Glossaränderungen bereits beteiligter Zielvereinbarungstemplates 2025
- BISS-Datenräume
 - VKB AG V1.4
 - VKB AG V1.5
 - EAMZ V1.25
 - Bewerber des Berichtsjahres V2.1
 - Bewerberbestand V4.7
 - Bewerberabgang V2.6
 - AV-Anmeldungen, Kundenkontakte, Insg, Kug – dauerhafte Bereitstellung ausgewählter Datenräume mit täglich aktualisierten Stichtagen
- „Sonderaufbereitung Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“ in den Rechtskreisen SGB III und SGB II – obligatorische Bereitstellung eines operativen Datensatzes – Verlängerung der Weisung um 6 Monate bis 30.06.2025
- Einführung eines IT-internen Online-Dashboard zur Abbildung der Online-Nutzungszahlen
- Einführung der neuen Benutzeroberfläche für den Basisdienst Dienststellen-/Träger-/Standortverzeichnis (BADIV)
- Ausschreibung des Kantinen-, sowie Café-Bar-Pachtvertrages im Verwaltungszentrum in Nürnberg zum 01.04.2025 – Vergabeempfehlung der WiKo



Veröffentlichung der ver.di-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

- Vertestung einer Betaversion eines BERUFEBOTS
- Weisung zur weiteren Nutzung von MS-Teams für die Durchführung virtueller beruflicher Orientierung in der Berufsberatung sowie der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe – Verlängerung der Weisung bis 31.12.2025

Übersicht der in der HPR-Sitzung behandelten „Kenntnisnahmen“ (Informationen der Zentrale zu nicht beteiligungspflichtigen Maßnahmen)

- Weisung zur dauerhaften Nutzungsänderung des Service Center Gotha – SGB II in SGB III
- Teilnehmendenbefragung zur Evaluation des PE-Instruments „Lust auf Führung“ (LauF)
- ZKM Befragung zum Onboarding
- BISS Datenraum E-Mail Eingänge – Bereitstellung einer neuen zentralen, optionalen Auswertung
- Zukunftsprojekt Intern: Ergebnisse der 1. Welle zum künftigen Rekrutierungsprozess
- ZKM-Anwenderbefragung „SpeaKING“ in den Fachdiensten ÄD, BPS und TBD
- Unterstützungsangebote Mitarbeitergespräche (MAG) 2025
- Weisung 202407013 „Gute Arbeitsbeziehungen und Arbeitsbedingungen gestalten – Weiterentwicklung der Gesundheitsstrategie 2025 der BA“ – Bereitstellung eines BGM-Dashboards im FIS Cockpit
- Bearbeitungsmonitoring: Fortführung der wöchentlichen Erhebung der Bearbeitungsrückstände für AlgPlus für das Jahr 2025
- Kunden- und Mitarbeiterbeteiligung (KuM) im Zukunftsprojekt operativ (ZuPo) – Sprint 3 (28.10.2024 – 28.02.2025)
- Versionsinformation Release P 24.03 vom 17. November 2024 für die Auswertungsplattform BISS (Business Intelligence Self-Service)
- Aktualisierung Fachliche Weisungen Arbeitslosengeld
- Veröffentlichung einer Weisung zur Einführung einer digitalen Kundenakte im ÄD mit aktualisierten Rollout Terminen (COMED-R, Stufe II)
- Neue Selbstlernmedien – Fit für das AÜG (OS Bereich ANÜ)
- Integration des Vermittlungspostfachs in die AzubiWelt-App
- Organisationsuntersuchung im Bereich der Statistik / Arbeitsmarktberichterstattung in der BA



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

- Weisung zu Datenerfassungen, zentrale Auswertungen sowie „Nah am Kunden“ in der BBiVE: Anpassung der verbindlichen Orientierungswerte für 2025
- BISS Datenraum – ATV-Termine für BBiE_ZA13T02 – Bereitstellung einer neuen zentralen, optionalen Auswertung
- BISS Datenraum – ATV-Verfügbarkeiten BBiE_ZA13V02 – Bereitstellung einer neuen zentralen, optionalen Auswertung
- Termine für statistische Veröffentlichungen und Pressekonferenzen in den Jahren 2026 und 2027
- Projekt „Vorhaben Digitales Jobcenter“
- Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA): Fortsetzung der Interimslösung für die App des Anbieters UniNow bis längstens zum 30.06.2025
- Gesundheitsquote der BA: Quartalsinformation III/2024
- Prozess Sofort-Maßnahme im Rahmen der Technischen Gebäudeausstattung (TGA) nach Instandsetzung aus Störung (InST) oder Instandsetzung nach Wartung (InWa) durch den Immobilienservice (IMS) des RIM
- Weisung zum Umgang mit Anzeigen von Arbeitskämpfmaßnahmen
- Erfahrungsbericht zum neuen PE-Angebot „Initiative zeigen“
- Ergebnisse der Online-Mitarbeiterbefragung LEDi 2024 und Lernkultur in der BA
- Weisung zum IT-Verfahren ALLEGRO – Änderung der Basisdaten zum 01.01.2025
- Arbeitsmittel für das Kundenportal
- Weisung 202406007 vom 20.06.2024 – Umsetzung des Haushaltsfinanzierungsgesetzes: Rechtskreisübergreifender Referenzprozess zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ab 01.01.2025 und Weisung 202409007 vom 19.09.2024 – Umsetzung des Haushaltsfinanzierungsgesetzes und Einführung „Neuer Kundenprozess Reha SGB II ab 01.01.2025“
- Fachliche IT-Arbeitshilfe – Rechtskreisübergreifender Referenzprozess für die Förderung beruflicher Weiterbildung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ab 01.01.2025
- Notwendigkeit Konsultationsverfahren gF WE und Kompendium zur Weiterentwicklung Führungsorganisation
- Information zum Abschlussbericht der Erprobung „Herunterfahren E-Mail“
- Planung zur Durchführung der Personalbedarfsermittlung (PBE) im SGB III im Untersuchungsbereich Regionales Infrastrukturmanagement – Immobilienservice
- Mitarbeiterbefragung zur Nutzerzufriedenheit mit den Anwenderhilfen für die IT-Fachverfahren VerBIS und STEP

Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit





Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Die **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der BA und der **ver.di**-Bundesfachvorstand BA (`ver.di_wir_in_der_ba`) bei



Instagram



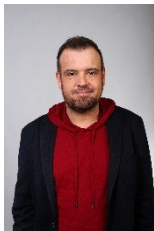
ver.di-BA im Internet

NEWS



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Die Mitglieder der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der BA



Robert
Buhse
Vorsitzender



Iris
Hundertmark
Vorstandsmitglied



Michael
Nitsch
Vorstandsmitglied



Lisette
Hörig
Protokollführerin



Henrik
Möckel
Ausschussprecher



Andrea
Hofer
stellvertretende
Ausschussprecherin



Rolf-Peter
Bruch
Vorstandsmitglied



Thomas
Berle
Ausschussprecher



Marie-Therès
Weidner
stellvertretende
Ausschussprecherin



Patrick
Schmieder
Ausschussprecher



Petra
Piper-Freisem
stellvertretende
Ausschussprecherin



Mario
Holzportz
stellvertretender
Ausschussprecher



Frauke
Rehlen
Ausschussprecherin



Tobias
Brosig
stellvertretender
Ausschussprecher



Paulina
Herget
Ausschussprecherin



Jörg
Axmann
HPR-Mitglied



Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit

Die Mitglieder der **ver.di**-Gruppe und ihre Funktionen in der Übersicht

Vorsitzender
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied
Protokollführerin

Robert Buhse
Iris Hundertmark
Michael Nitsch
Rolf-Peter Bruch
Lisette Hörig

Sprecher/-innen bzw. stellvertretende Sprecher/-innen:

Ausschuss 1:

Arbeitnehmer- und Beamtenangelegenheiten (inkl. Reisemanagement und Beihilfe), Personalhaushalt und Personalbedarfsermittlung, Gremienrecht (inkl. Zuständigkeit für Stufenverfahren nach § 71 Abs. 1 BPersVG), ERP-Personal / Interner Service Personal

Thomas Berle
Mario Holzportz

Ausschuss 2:

Personalentwicklung und -fürsorge (Vereinbarkeit Beruf, Familie und Privatleben, BEM, BGM), Aus- und Fortbildung

Patrick Schmieder
Marie-Therès Weidner

Ausschuss 3:

Markt und Integration (inkl. Zuständigkeit für LBB)

Frauke Rehlen
Petra Piper-Freisem

Ausschuss 4:

Operativer Service, Kundenportal, Familienkasse

Henrik Möckel
Tobias Brosig

Ausschuss 5:

Controlling und Finanzen (inkl. Zuständigkeit für die Bereiche Inkasso und BNS), ERP-Finanzen

Andrea Hofer

Ausschuss 6:

Allgemeine IT-Angelegenheiten / Infrastruktur / Nachhaltigkeit

Paulina Herget

Weitere HPR-Mitglieder

Jörg Axmann



Herausgegeben von:

ver.di-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit (BA)
Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg, Telefon (0911) 179-2735, Fax (0911) 179-3762
Presserechtlich verantwortlich: Robert Buhse (Vorsitzender), Julia Böhnke (ver.di)
Redaktion: Michael Nitsch
ver.di-Bundesagentur für Arbeit und **ver.di**-HPR im Internet – [hier anklicken!](#)